



EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2024!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Beginn eines neuen Jahres, von dem wir nicht wissen was es uns bringen wird, erinnert uns daran, welch kostbares Gut Frieden ist und wie wertvoll Mitmenschlichkeit. Es sollte uns darin bestärken, uns immer und überall für eine friedliche Welt und ein gutes Miteinander einzusetzen. Jeder Beitrag ist wichtig, jede Geste zählt, im Kleinen wie im Großen. Ob man nun auf seine Nachbarn zugeht oder unbeirrt an einer friedlichen Konfliktlösung arbeitet: Jeder Schritt auf den anderen zu bringt uns weiter.

Menschen, die daran glaubten und sich dafür einsetzten, dass die Dinge sich zum Besseren wenden, sie haben in unserer Stadt, in unserem Land und in Europa zu allen Zeiten viel erreicht. Ihnen ist es auch zu verdanken, dass wir heute in einem freien, demokratischen und multikulturellen Europa leben. Dazu gehörten vor 50 Jahren auch die Menschen aus dem Landkreis Haßberge und dem District Tricastin, die 1974 die offizielle Partnerschaftsurkunde zwischen dem Landkreis Haßberge und dem District du Tricastin unterzeichneten. Seither gab es unzählige freundschaftliche Begegnungen, wie Schüleraustausch und gegenseitige Besuche der Regionen. Auch unsere Stadt ist stolz auf die Partnerschaft mit der französischen Stadt Pierrelatte.

Wir sehen es auch weiterhin als unsere Aufgabe an, das Erreichte zu bewahren, unsere Werte zu verteidigen und weiter für Freiheit, Demokratie und Verständigung zu wirken.

Fürs neue Jahr wünsche ich uns allen, dass wir unseren Blick weiterhin auf die Zukunft ausrichten und gemeinsam und optimistisch diese Werte leben.

Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

Ihr **Günther Werner**,
Erster Bürgermeister

Inhalt

	Digital Office	3
1	Bürgerservice und Verwaltung	4
2	Jugend, Familie und Soziales	4
3	Wirtschaft und Finanzen	7
4	Bauen, Wohnen, Umwelt	9
5	Freizeit, Kultur und Tourismus	10

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Rathaus Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt	Zentrale 09521/688-0 Fax 688-280 Fax Bauverwaltung 688-281	info@hassfurt.de Fax Finanzverwaltung 688-282 Fax Vorzimmer BGM 688-283
---	---	--

		Telefon/E-Mail	Zi.-Nr.
Erster Bürgermeister	Günther Werner	688-110 guenther.werner@hassfurt.de	101
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Sonja Schnitzer	688-111 sonja.schnitzer@hassfurt.de	102
Geschäftsleitung	Stephan Schneider	688-113 stephan.schneider@hassfurt.de	103
Hauptverwaltung	Anne Albert	688-114 anne.albert@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Alexandra Krapf	688-116 alexandra.krapf@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Marita Krauser	688-112 marita.krauser@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Christine Reinders	688-115 christine.reinders@hassfurt.de	104
Hauptverwaltung	Christian Schneider	688-118 christian.schneider@hassfurt.de	104
Finanzverwaltung Leiter	Wolfgang Hömer	688-125 wolfgang.hoemer@hassfurt.de	114
Finanzverwaltung Vorzimmer	Petra Schamberger	688-126 petra.schamberger@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung	Stefan Geier	688-120 stefan.geier@hassfurt.de	112
Finanzverwaltung	Ramona Helbig	688-124 ramona.helbig@hassfurt.de	112
Finanzverwaltung	Tina Heller	688-127 tina.heller@hassfurt.de	011
Finanzverwaltung	Gitta Klopff	688-169 gitta.klopff@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung	Simone Sponsel	688-171 simone.sponsel@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Detlef Jäger	688-123 detlef.jaeger@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Saskia Wenzel	688-167 saskia.wenzel@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Steuern	Thomas Griebel	688-121 thomas.griebel@hassfurt.de	012
Kasse Leiterin	Tina Kram	688-122 tina.kram@hassfurt.de	111
Kasse	Karin Gebhardt	688-128 karin.gebhardt@hassfurt.de	110
Kasse	Manuela Jeger	688-129 manuela.jeger@hassfurt.de	110
Kasse	Lisa-Maria Neeb	688-170 lisa-maria.neeb@hassfurt.de	110
Bauverwaltung Leiterin	Eva Mangold	688-132 eva.mangold@hassfurt.de	203
Bauverwaltung	Harald Bauer	688-138 harald.bauer@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Martin Etzel	688-237 martin.etzel@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Korbinian Kundmüller	688-148 korbinian.kundmueller@hassfurt.de	204
Bauverwaltung	Bernhard Leuner	688-136 bernhard.leuner@hassfurt.de	208
Bauverwaltung	Marco Ruck	688-135 marco.ruck@hassfurt.de	209
Bauverwaltung	Laura Schenk	688-139 laura.schenk@hassfurt.de	204
Bauverwaltung	Sarah Schirber	688-191 sarah.schirber@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Brigitte Thamm	688-191 brigitte.thamm@hassfurt.de	205
Bauverwaltung / Umwelt	Dietmar Will	688-134 dietmar.will@hassfurt.de	108
Bauverwaltung / Technik	Christina Ender	688-133 christina.ender@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Marion Manietta	688-230 marion.manietta@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Christina Schlereth	688-137 christina.schlereth@hassfurt.de	202
Bauverwaltung / Technik	Stephan Schnös	688-130 stephan.schnoes@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Dietmar Schorr	688-131 dietmar.schorr@hassfurt.de	202

		Telefon/E-Mail	Zi.-Nr.
Digital Office	Marie Huwendiek	688-142 marie.huwendiek@hassfurt.de	001
Digital Office/ Stadtlabor	Markus Wagner	688-307 markus.wagner@hassfurt.de	
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Martina Grümpel	688-104 martina.gruempel@hassfurt.de	002
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Sybille Jäger	688-104 sybille.jaeger@hassfurt.de	002
Ordnungsamt Marktplatz 1, 97437 Haßfurt	Bürgerbüro 09521/688-100 Standesamt 09521/688-200	buergerbuero@hassfurt.de Fax BürgerBüro: 688-284 standesamt@hassfurt.de Fax Standesamt: 688-206	
Öffentl. Sicherheit und Ordnung Leiter	Robert Barth	688-145 robert.barth@hassfurt.de	
BürgerBüro	Luis Huttner	688-109 luis.huttner@hassfurt.de	
BürgerBüro	Sandra Langguth	688-101 sandra.langguth@hassfurt.de	
BürgerBüro	Rainer Mühlfeld	688-103 rainer.muehlfeld@hassfurt.de	
BürgerBüro	Dominik Stühler	688-147 dominik.stuehler@hassfurt.de	
Feuerwehr/ Katastrophenschutz	Simone Halbig	688-102 simone.halbig@hassfurt.de	
Standesamt Leiterin	Susanne Bravo	688-107 susanne.bravo@hassfurt.de	
Standesamt	Annika Mahr	688-106 annika.mahr@hassfurt.de	
Standesamt	Christina Schneider	688-108 christina.schneider@hassfurt.de	
Standesamt	Sophie Wagenhäuser	688-105 sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de	
Kultur, Tourismus & Stadtmarketing Hauptstraße 9	09521/688-300 Fax: 688-310	touristinfo@hassfurt.de kulturamt@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus Leiterin	Silke Brochloß- Gerner	688-301 silke.brochloss-gerner@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus	Anna Anania	688-305 anna.anania@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus/ Stadtmarketing	Philip Kober	688-302 philip.kober@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus	Stefanie Schleicher	688-304 stefanie.schleicher@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus	Karin Zösch	688-303 karin.zoesch@hassfurt.de	
Stadtarchiv	Thomas Schindler	688-144 thomas.schindler@hassfurt.de	
Bauhof	Thomas Wölfel	688-150 bauhof@hassfurt.de, Fax: 688-151	
Feuerwehr	Klaus Grümpel	42 12 geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de	
Freizeitzentrum	Udo Greich Klaus Eck	94 57-0 eck@stwhas.de	
Friedhof Am Rödersgraben	Thomas Jäger Fax 951 09 35	54 29 info@friedhof-hassfurt.de	
Grundschule Haßfurt	Antje Schorn Fax 944497	94 44 55 sekretariat@gs-hassfurt.de	
Jugendtreff „Dragon“	Gerhard Kastner	61 00 61 info@jugendtreff-hassfurt.de	
Kinderhaus Flora	Melanie Brochloß-Gerner	95 97 424 info@flora-hassfurt.de	
Kinderkrippe im Osterfeld	Petra Mühlfeld	9 54 36 72 info@krippe-hassfurt.de	
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Sigrid Hofmann	9 59 68 10 info@kiga-hassfurt.de	
Städtischer Hort Schülerinsel	Johanna Eisele	688-400 info@schuelerinsel-hassfurt.de	
Kläranlage	Matthias Langguth	33 72 info@klaeranlage-hassfurt.de	
Rechenzentrum Haßfurt		94 94-90 support@rzhas.de	
Stadthalle Haßfurt		38 73 stadthalle@hassfurt.de	
Stadtwerk Haßfurt GmbH		94 94-0 stwhas@stwhas.de	
Stadtwerk Haßfurt GmbH	Störung Strom	94 94-10	
Stadtwerk Haßfurt GmbH	Störung Gas/Wasser	94 94-20	
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Gertrud Roth Anett Schneider	95 01 85 info@vhs-hassfurt.de	

Jahresrückblick 2023

Januar



Clustering der Maßnahmen und Projekte der Smart Green City Haßfurt.

August



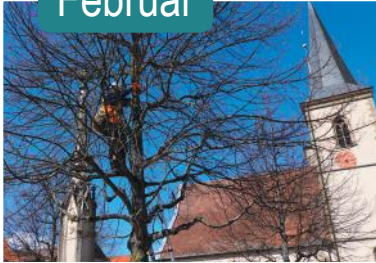
Begehung und Vor-Ort-Check der Pegelmesspunkte im Stadtgebiet Haßfurt.

September



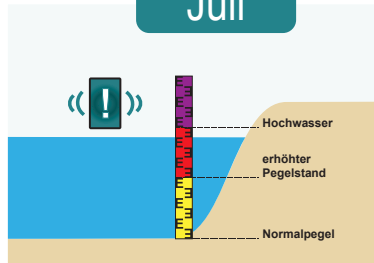
Teilnahme am Kongress für nationale Stadtentwicklungspolitik in Jena.

Februar



Nächster Schritt im Teil-Projekt Sensorik mit der Montage der Sensoren zum Baummonitoring.

Juli



Einbindung der Informationsmeldung über die aktuellen Pegelstände in Haßfurt.

Oktober



Wertvoller Austausch mit allen deutschen MPSC Städten beim MPSC Kongress in Mannheim.

März



Wir waren bei der Haßfurter Zukunftsmesse 2023 dabei.

Juni



Spannender Austausch mit SchülerInnen am Digitaltag 2023.

November



Wuerzburg Web Week 2023
Gemeinsamer Vortrag mit der THWS über Hochwasserschutz.

April



Vernetzung mit unseren MPSC-Kollegen aus Zwönitz und Wunsiedel.

Mai



Teilnahme an der Konferenz „Energietage 2023“ des Stadtwerks Haßfurt in der Stadthalle.

Dezember



Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Start in 2024!

Hierbei handelt es sich um einen Auszug aus unserem Smart City Jahr 2023. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Projekte finden Sie auf unserer Webseite. Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern, KollegInnen und insbesondere bei Ihnen für die Unterstützung und Ihr Interesse.

Unsere Website



SMART MICH!

1 Bürgerservice und Verwaltung

Ihr Ansprechpartner im Bürgerbüro am Marktplatz für **Fundsachen** und vermisste Gegenstände, die in Haßfurt gefunden wurden: **Dominik Stühler, Tel. 09521/688-147**

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Haßfurt, Hauptstraße 5

■ Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr
■ Dienstag	14.00–16.00 Uhr
■ Donnerstag	14.00–17.00 Uhr

Bürgerbüro und Standesamt, Marktplatz 1

■ Montag, Mittwoch, Freitag	8.00–12.00 Uhr
■ Dienstag	8.00–17.00 Uhr
■ Donnerstag	8.00–18.00 Uhr

Für Besuche im Standesamt bitten wir um Terminvereinbarung. Telefonische Terminabsprache für alle Bereiche jederzeit möglich.

Vorläufige Sitzungstermine ab Januar 2024

Nach heutigem Stand sollen die Stadtrats- und Ausschusssitzungen an folgenden Terminen stattfinden:

■ Dienstag, 23.01.2024	Bau- und Umweltausschusssitzung
■ Mittwoch, 24.01.2024	Finanz- und Hauptausschusssitzung
■ Montag, 05.02.2024	Stadtratssitzung
■ Montag, 19.02.2024	Finanz- und Hauptausschusssitzung
■ Dienstag, 05.03.2024	Bau- und Umweltausschusssitzung
■ Mittwoch, 06.03.2024	Finanz- und Hauptausschusssitzung
■ Montag, 11.03.2024	Stadtratssitzung
■ Montag, 18.03.2024	Stadtratssitzung

Änderungen und Einberufung von Sondersitzungen bleiben vorbehalten und werden amtlich bekannt gemacht (auch unter www.hassfurt.de einsehbar).

2 Jugend, Familie und Soziales



Fotos: BIZ

Veranstaltungsangebot des BIZ

Das Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) bietet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Von regelmäßigen Bastelnachmittagen und Bilderbuchkinos für Kinder über Autorenlesungen bis

hin zu Kunstausstellungen, Poetry Slams und Vorträgen für Erwachsene reicht die Auswahl.

Besuchen Sie gerne:

- Einen **philosophischen Abend** mit Dr. phil. Ellen Kremer-Wilmes am 12.01.2024 um 18.00 im BIZ am Marktplatz
- Das **Kneipenquiz** am 25.01.2024 um 19.00 Uhr im Meehäusle
- Den **Vortrag „Gesund bleiben trotz Spagat zwischen Familie, Beruf und Hobby“** von Manuela Vetter am 26.01.2024 um 18.00 im BIZ am Marktplatz
- Den **Poetry Slam** am 3.02.2024 um 19.30 Uhr im Ganztagesbetreuungsbau „Silberfisch“
- Oder den **Vortrag „Naturpark Haßberge - faszinierende Vielfalt erleben“** von Naturpark-Rangerin Katja Winter am 23.02.2024 um 18.00 Uhr im BIZ am Marktplatz



Weitere Veranstaltungen und ausführliche Informationen zu allen Angeboten des BIZ sind auf der Homepage www.biz-hassfurt.de zu finden.

Das BIZ in Haßfurt öffnet künftig immer samstags seine Türen



Büchereien sind magische Orte für Lesebegeisterte, Ruhesuchende Kulturliebhaber und Wissbegierige. Das Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) in Haßfurt bietet allen Besuchern ein besonders breites Angebot. Sie werden mit Informationen, guter Unterhaltung, Wissen und Kultur versorgt. Von A wie

Abenteuerroman bis Z wie Zeitung reicht die vielfältige Medienauswahl. Das BIZ weitet ab sofort seine Öffnungszeiten aus. In der Hauptstelle des BIZ am Marktplatz kann nun regelmäßig samstags ausgeliehen werden. Die verbesserte Erreichbarkeit erfolgt vorrangig, um Familien und Vollzeitbeschäftigten eine stressfreie Nutzung fernab des Alltags unter der Woche zu ermöglichen.

Das BIZ am Marktplatz hat wie folgt geöffnet:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	10.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr	Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Der Leseclub in Haßfurt – Ein Angebot für Kinder und Jugendliche

Fast jedes dritte Kind in Deutschland lebt in Verhältnissen, die den Zugang zu Bildung erschweren. Das ist dem nationalen Bildungsbericht 2022 zu entnehmen. Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2013 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für diese Kinder und Jugendlichen. Die Projekte werden in lokalen Bündnissen durchgeführt.

In Haßfurt haben sich die Grundschule, das Mehrgenerationenhaus (MGH), die BRK-Mittags- und Ganztagesbetreuung sowie das Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) zusammengeschlossen und

im Rahmen des Förderprogramms bereits 2019 einen Lesclub gegründet. Hier können u.a. bildungsbenachteiligte Kinder nach ihrer Schulzeit in der Grundschule Nassachtal individuell betreute Angebote rund um die Welt der Bücher wahrnehmen. So werden die Kinder zum regelmäßigen Lesen motiviert und können ihre Lesefähigkeiten verbessern. Freiwillig Engagierte beeinflussen als Lesepaten maßgeblich den Erfolg des Projekts.



Im Foto von links: Antje Schorn (Rektorin der Grundschule Haßfurt), Julia Sterlings (stellv. Leitung MGH), Christina Raithel (MGH), Noah Wagenhäuser (Lesepate), Verena Schiller (stellv. Leitung BIZ), Sylvia Büttner (Leitung BIZ) und Ina Horn (Lesclub-Koordinatorin BIZ), stellv. für die Lesekinder des Lesclubs hier im Bild die Kinder der Klasse 1C.

Ziel ist es, Kindern ab dem Grundschulalter, insbesondere bildungsbenachteiligten, vielfältige Zugänge zum Lesen zu verschaffen und damit ihre Bildungschancen zu verbessern. Lesen zu können, ist eine entscheidende Schlüsselkompetenz für den schulischen Erfolg und für gesellschaftliche Teilhabe. Eine stabile Lesemotivation ist dabei die Grundlage einer guten Lesekompetenz. Durch die Förderung des BMBF ist der Lesclub mit vielseitigen altersgerechten, aktuellen Büchern sowie speziellen Möbeln ausgestattet. Zudem können die ehrenamtlichen Betreuer der Lesclubs regelmäßige Weiterbildungsangebote erhalten, damit sie die Kinder in wöchentlichen Treffen mit Spielen und Kreativitätsaktivitäten zum Lesen anregen können.

Der Lesclub in Haßfurt sucht ehrenamtliche Unterstützung. Bürgerinnen und Bürger, die Spaß an diesem Engagement haben und gerne eine Lesepatenschaft mit Schülerinnen und Schülern im Lesclub an der Grundschule Haßfurt übernehmen möchten, können Kontakt (Tel.: 09521 – 952825-0) mit dem Mehrgenerationenhaus aufnehmen. Das MGH begleitet dabei professionell.

Die Allianz Main und Haßberge – was ist das eigentlich?

Wenn ich telefoniere, und das geschieht oft, muss ich immer wieder versichern, dass ich nicht von der Versicherung bin, sondern dass „die Allianz“ ein Zusammenschluss ist. Aber was für ein Zusammenschluss ist das?



Die Städte Haßfurt und Königsberg und die Gemeinden Theres, Gädheim und Wonfurt haben sich in einem Verein organisiert, mit dem Ziel wesentliche gemeinsame Ziele zu

verfolgen und in einigen Angelegenheiten interkommunal zusammen zu arbeiten. Es geht darum, Ressourcen zu bündeln, gemeinsame Probleme gemeinsam anzugehen und dabei gleichzeitig den lokalen Besonderheiten gerecht zu werden

Die Allianz Main und Haßberge e.V. wurde 2017 gegründet und hat seitdem zahlreiche Projekte und Maßnahmen in Angriff genommen. Die Grundlage der Arbeit ist das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept, kurz ILEK, welches neben der Satzung auf der Homepage www.mainundhassberge.de eingesehen werden kann. Das Büro der Allianz ist in im Erdgeschoß der VG Theres untergebracht. Im Folgenden ein kleiner Einblick darüber, welche zwei Projekte der Allianz besonders aktuell waren, sind und bleiben werden:

Streuobst für alle!

Viel Kraft brauchen die Bäume aus dem Projekt Streuobst für alle!, die erst Anfang Dezember geliefert werden konnten. Das Projekt entstammt dem von der Staatsregierung geförderten bayerischen Streuobstpakt. Dieser hat zum Ziel, innerhalb der nächsten Jahre 1 Mio. Streuobstbäume in Bayern zu pflanzen. 400 Bäume wurden 2023 im Gebiet der Allianz Main und Haßberge in die Erde gebracht. Das ist eine beachtliche Zahl, dennoch ist Luft nach oben und das Ziel von 1 Mio. Bäumen bayernweit soll erreicht werden. Darum werden wir die Förderung (bis zu 100%) im kommenden Jahr wieder anbieten.

Regionalbudget

Etliche Projekte aus dem Regionalbudget 2023 konnten umgesetzt werden, die Bewerbungen für die neue Runde sind bereits eingegangen. Das Regionalbudget der Allianz beträgt jährlich 100.000 Euro, davon können selbst entwickelte Projekte von Vereinen, Bürgern, Kommunen und auch Firmen gefördert werden. Das Projekt soll möglichst allen zur Verfügung stehen, bzw. helfen die Ziele des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes umzusetzen. Ein Projekt darf max. 20.000 Euro (netto) kosten, gefördert werden bis zu 80%, jedoch maximal mit 10.000 Euro. Projekte müssen innerhalb der Saison abgeschlossen werden.

Die Entscheidung welche Projekte 2024 gefördert werden sollen, wird im Dezember von einer unabhängigen Jury aus Politik, Wirtschaft und Kirche getroffen.

Das Regionalbudget ist eine besonders passgenaue Förderung, da die Probleme und Bedürfnisse der Menschen vor Ort besonders gut berücksichtigt werden können und daraus angepasste, praktikable Lösungen vor Ort geschaffen werden können. Nach dem Motto: von den Menschen für die Menschen. Auch dieses Projekt wird im nächsten Jahr wieder angeboten.

Die Allianz Main und Haßberge wünscht ein gesundes und friedliches neues Jahr 2024!

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Patenschaften für Kinder und Jugendliche – Ausbau von „eins:eins“ Patenschaften für Kinder und Jugendliche



Fotos: MGH

Als Freiwilligenagentur informieren, beraten und begeistern wir im Mehrgenerationenhaus Haßfurt Menschen aller Generationen und Kulturen, sich für eine solidarische Gesellschaft zu engagieren. Gerade Kinder und Jugendliche benötigen Menschen, die sich für sie Zeit nehmen und sie in ihren Belangen und Bedürfnissen unterstützen. Dadurch werden sie stark und engagieren sich auch selbst für die Gesellschaft.

Mit dem Projekt „eins:eins Patenschaftsprojekt“ der lagfa Bayern e.V. wollen wir die Bildungs- und Lesepatenschaften im Mehrgenerationenhaus weiter ausbauen und stärken. Hierfür suchen wir weitere Patinnen und Paten, die von uns professionell unterstützt und begleitet werden. Machen Sie mit und engagieren Sie sich – denn Engagement macht stark!

Weitere Informationen zu unseren Bildungs- und Lesepatenschaften und weiteren Engagementmöglichkeiten erhalten Sie auf unserer Homepage www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de, in den sozialen Netzwerken (Instagram und Facebook: [mehrgenerationenhaus_hassfurt](#)), sowie unter Tel. 09521-9528250.



ElternChanceN – Das Netzwerk und die Angebote für Familien in Stadt und Landkreis Haßberge wachsen



Fotos: MGH

Familien in schwierigen Lebenslagen unterstützen – das ist das Ziel der Elternbegleiterinnen des Mehrgenerationenhauses und deren Kooperationspartnern im Netzwerk „ElternChancen – mit Elternbegleitung Familien stärken“. Besonders die Begleitung von Bildungsübergängen steht in der Familienarbeit im Fokus. Aber auch die Beratung und Begleitung bei familienübergreifenden Themen steht bei den Elternbegleiterinnen auf dem Programm.

Um Familien schon frühzeitig an Bildungs- und Beratungsangebote in Stadt und Landkreis heranzuführen, werden in enger Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnerinnen und -partnern niedrigschwellige Angebote, kostenlos und meist auch ohne Anmeldung angeboten, um so möglichst viele Eltern mit ihren Kindern zu erreichen. Angefangen bei den begleiteten Elterntreffs im Mehrgenerationenhaus, bis hin zum Offenen Spieletreff in der BRK Mittags- und Ganztagsbetreuung am Dürerweg.

Für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Neu hinzu gekommen ist das Familienfrühstück, welches immer am 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus stattfindet. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Die Elternbegleiterinnen greifen immer wieder verschiedene Themen aus dem Familienalltag auf und laden hierzu auch gegebenenfalls Fachleute aus den verschiedenen Bereichen ein – abgestimmt auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Familien.

Gemeinsam im Netzwerk mit Schule, Jugendamt, Kinderarzt, Logopädie, Frühförderstelle, Kita und vielen weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern werden in regemäßigen Austauschtreffen die Bedarfe und Bedürfnisse der Familien besprochen und Konzepte und Strategien zur Unterstützung (weiter-) entwickelt. Auch in diesem Jahr werden wieder gemeinsam mit den Netzwerkpartnern verschiedene Angebote und Vorträge für Familien angeboten.



Mehr Generationen Haus Haßfurt
Miteinander – Füreinander

Wir sind in unserer
künstliche Intelligenz
für ein gutes Alter

Bayerisches Rotes Kreuz
Kinderverband Haßberge

SCNELLE & UNKOMPLIZIERTE HILFE

ORT DER BEGEGNUNG

UNTERSTÜTZUNG

VORTRÄGE

OHNE ANMELDUNG

MEDIEN-SPRECHSTUNDEN

Freitag
von 10 – 12 Uhr

DIGITAL-CAFÉ
– MITEinander digital

im Café Bistro „Offener Treff“ im MGH

TERMINE AM FREITAG: Das MGH-Team, Experten und freiwillig Engagierte freuen sich auf einen gemeinsamen Austausch in gemütlicher Atmosphäre.

2024

09. Feb. 24	12. April 24	14. Juni 24	13. Sept. 24	08. Nov. 24
08. März 24	17. Mai 24	12. Juli 24	11. Okt. 24	13. Dez. 24

Infos zum Digital-Café:

Mehrgenerationenhaus Haßfurt
Marktplatz 10 Telefon: 09521-9528250
Mail: mghhassfurt@kvhassberge.brk.de
www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de

Gefördert vom:

Weitere Informationen zu den Angeboten für Familien im Mehrgenerationenhaus und den Kontakt zu den Elternbegleiterinnen erhalten Sie telefonisch unter **09521-9528250** oder per Mail unter elternbegleitung@kvhassberge.brk.de

Die Termine für die Veranstaltungen und Vorträge im Rahmen des Projekts „ElternChanceN“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de

Das Projekt „Elternbegleitung stärken und Familien unterstützen“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Die neuen Termine des „Digitalcafés“

Wer zeigt mir, wie man ein Smartphone benutzt, ein Bahnticket bucht, per Video mit meiner Familie telefoniert oder das richtige Passwort erstellt? Fragen, die vor allem die ältere Generation vor immer noch große Herausforderungen stellt.

Genau hier setzt unser monatlich stattfindendes **Digital-Café im Mehrgenerationenhaus** an.

Freiwillig Engagierte stehen allen Bürger:innen aus Stadt und Landkreis mit Rat und Tat zur Seite. Das Team nimmt sich Zeit für die digitalen und technischen Anliegen und erarbeitet gemeinsam mit ihnen die Lösungen auf eine einfache Art und Weise.

Neben der individuellen Unterstützung werden auch Vorträge in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern zu digitalen Themen organisiert und angeboten.

Technik- und Medienkompetenzen sind für ältere Menschen ein wichtiger Schlüssel zur sozialen Teilhabe und Voraussetzung, um die wachsende Zahl an digitalen Angeboten wahrzunehmen.

Die Zukunftswerkstatt Digitalisierung des Mehrgenerationenhauses ist Digital-Kompass-Standort und mit dem MuT-Punkt (Medien und Technik) ausgezeichnet. Hier werden Strategien für ein „digitales Miteinander“ entwickelt und vorwiegend die älteren Menschen im Umgang mit digitalen Medien geschult, sodass alle Generationen über ein „digitales Knowhow“ verfügen.

Pflegestützpunkt – Altersgerecht wohnen



Oft sind Wohnungen und Häuser nicht für die Anforderungen im Alter gerüstet. Nur durch die barrierefreie Gestaltung des eigenen Wohnraumes kann dieser in

jedem Lebensabschnitt und in verschiedenen Lebenssituationen gut genutzt werden.

Sollte sich der Wohnraum erst im Alter als nicht optimal herausstellen, gibt es dennoch viele Möglichkeiten mit einfachen Umbauten die Situation zu verbessern. Umbauten oder der Einsatz einfacher Hilfsmittel können das Leben im eigenen Zuhause bis ins hohe Alter erleichtern.

Wenn Sie Fragen zum Wohnen im Alter haben oder einen kostenfreien Beratungsbesuch eines ehrenamtlichen Wohnberaters wünschen, melden Sie sich gerne bei Vera Ksinski von der Kommunalen Wohnberatung des Landkreises Haßberge. Diese erreichen Sie unter der **Telefonnummer 09521 27-396** oder per **E-Mail** unter wohnberatung@hassberge.de



Die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater des Landkreises stehen für alle Fragen des Wohnens im Alter bereit. Im Bild von links, hinten: Vera Ksinski, Renate Vogt, Heinz Zürl, Hubert Schramm; von links vorne: Roland Mahr, Esther Röhrner, Lilian Schreyer, Bettina Stroh, Horst Gehring und Landrat Wilhelm Schneider.
Foto: Moni Göhr/Landratsamt Haßberge.

3

Wirtschaft und Finanzen

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- Donnerstag, 15.02.2024 Grund- und Gewerbesteuer
- Montag, 01.04.2024 Hundesteuer
- Mittwoch, 15.05.2024 Grund- und Gewerbesteuer
- Montag, 01.07.2024 Niederschlagswassergebühr
- Donnerstag, 15.08.2024 Grund- und Gewerbesteuer
- Freitag, 15.11.2024 Grund- und Gewerbesteuer

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

Grundsteuer-Hebesatz wird zum 1.1.2024 angepasst

In seiner Sitzung am 15.05.2023 hat der Stadtrat beschlossen, den Grundsteuer-Hebesatz zum 1.1.2024 für die Grundsteuer A und B auf 400% (bisher 350%) anzuheben. Die letzte Erhöhung erfolgte zum 1.1.2017.

Die Grundsteuer dient der Finanzierung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfs. Dabei ist die Grundsteuer ihrem Wesen nach eine Objektsteuer, die ohne Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse und der subjektiven Leistungsfähigkeit des einzelnen Steuerschuldners am Grundbesitz anknüpft. Hier ergibt sich zwischen der über das Grundstückseigentum vermittelten Teilhabe an den öffentlichen Leistungen der Gemeinden für die Daseinsvorsorge und dem Steueraufkommen ein enger Zusammenhang, auch wenn im Einzelfall kein eindeutiges Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung besteht.

Die Grundsteuereinnahmen dienen, als „allgemeine Deckungsmittel“, dem Ausgleich des städtischen Haushaltes. Hier sind die Ausgaben, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung und Schulen, aber beispielsweise auch beim Unterhalt städtischer Liegenschaften und Straßen, in den letzten Jahren deutlich angestiegen, so dass die Stadt darauf achten muss, ihre Einnahmequellen anzupassen. Man unterscheidet zwischen Grundsteuer A und Grundsteuer B. Die Grundsteuer A (Agrar) wird auf land- und forstwirtschaftlich

genutzte Grundstücke erhoben. Die Grundsteuer B (Bau) wird für bebaute und unbebaute Grundstücke, die nicht land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, erhoben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Steuerpflichtigen bleiben bei ihrer Festsetzung unberücksichtigt. Alle Grundstückseigentümer müssen jährlich Grundsteuern an ihre Gemeinde entrichten. Bei vermieteten Objekten kann sie in der Regel auf die Mieter umgelegt werden.

Die Festsetzung der Steuer erfolgt in zwei Stufen:

1. Über die persönliche und sachliche Steuerpflicht entscheidet das zuständige Finanzamt durch Festsetzung des Einheitswertes auf der Grundlage der Angaben des Eigentümers durch die Festsetzung des Steuermessbetrages.

2. Die Festsetzung der tatsächlich zu entrichtenden Grundsteuer erfolgt durch das Steueramt der Stadt Haßfurt. Hierfür wird der Grundsteuermessbetrag mit dem vom Stadtrat festgesetzten Hebesatz multipliziert.

Der Hebesatz für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und für das übrige Grundvermögen (Grundsteuer B) beträgt ab dem 1.1.2024 jeweils 400%.

Alle Steuerpflichtigen sollten den geänderten Steuerbescheid bereits in der 50. Kalenderwoche 2023 erhalten haben. Sollte dies ausnahmsweise nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Stadt Haßfurt, Thomas Griebel, Tel. 09521-688121, thomas.griebel@hassfurt.de SEPA-Mandate werden automatisch an die neuen Beträge angepasst; Daueraufträge bitten wir Sie bei Ihrer Bank zu ändern.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass diese Anpassung des Hebesatzes nichts mit der erst zum 1.1.2025 wirksamen Grundsteuerreform zu tun hat. Allerdings geht der Gesetzgeber davon aus, dass die Grundsteuerreform insgesamt aufkommensneutral ausgestaltet werden soll. Deshalb hat dieser bereits an die Gemeinden appelliert, die aus der Neubewertung des Grundbesitzes resultierenden Belastungsverschiebungen durch eine gegebenenfalls erforderliche Anpassung des Hebesatzes auszugleichen. Es ist deshalb zu erwarten, dass es bei der Stadt Haßfurt zum 1.1.2025 gegebenenfalls wieder zu einer Senkung des Hebesatzes kommen wird, um das Steueraufkommen an Grundsteuer in Haßfurt auf einem annähernd gleichen Niveau wie 2024 zu halten. Dies schließt jedoch nicht aus, dass es im Zuge der Reform zum 1.1.2025 im Einzelfall zu deutlichen Steuererhöhungen oder auch Steuerminderungen kommen wird.

Von Haßfurtern für Haßfurter – unsere neue Bürgerstiftung stellt sich vor

Bürgerschaftliches Engagement gewinnt zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Menschen möchten persönlich etwas für die Gemeinschaft tun, ohne gleich selbst anpacken zu müssen. Ein Zeichen für diese Entwicklung sind die zahlreichen Bürgerstiftungen, die in den letzten Jahren auf lokaler Ebene errichtet wurden.

Im Juni wurde per Stadtratsbeschluss die Gründung der „Bürgerstiftung Stadt Haßfurt“ beschlossen. Diese gibt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Haßfurt die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihres örtlichen Gemeinwesens mitzuwirken. Die Erlöse der Stiftung sind ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und Projekte in der Stadt Haßfurt bestimmt und kommen somit unmittelbar und auf kurzem Wege wieder der örtlichen Gemeinschaft zugute.

Die Stiftungszwecke sind sehr vielfältig und beinhalten beispielsweise die Bereiche der Jugend- und Seniorenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Naturschutz, Sport und Heimatpflege, aber auch gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Über die jährliche Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat. Anträge und Vorschläge kann jeder Bürger einbringen.



Von links nach rechts: Sonja Geus (Stiftungsrätin), Erich Kuhn (Stiftungsberater Sparkasse), Norbert Geier, Robert Willinger (beide Stiftungsräte), Peter Schleich (Vorstandsvorsitzender Sparkasse), Bürgermeister Günther Werner, Wolfgang Hömer (Kämmerer Stadt Haßfurt) und Gisela Schott (Stiftungsrätin)

Foto: © Stephan Schneider, Stadt Haßfurt

Alle BürgerInnen sind jetzt dazu aufgerufen, sich aktiv an unserer Haßfurter Bürgerstiftung zu beteiligen. Dies kann zum Beispiel durch eine Spende oder auch (bei größeren Beträgen) durch eine Zustiftung erfolgen. Sowohl Spenden, welche zeitnah wieder ausgeschüttet werden können, als auch Zustiftungen, welche das Stiftungskapital dauerhaft erhöhen und damit für langfristig planbare Erträge sorgen, sind in der Regel in erheblichem Umfang steuerlich begünstigt. Gerne freut sich die Stiftung über Spenden, die zum Beispiel aus einem runden Geburtstag oder einem Firmenjubiläum resultieren. Insbesondere bei größeren Beträgen oder Erbschaften beraten wir Sie vorab natürlich ausführlich und vertraulich.

Das von der Stadt Haßfurt bereit gestellte Stiftungskapital beträgt 100.000 Euro. Damit möglichst viele Projekte gezielt, unabhängig und nachhaltig gefördert werden können, wird die Bereitschaft der Haßfurter Bürgerinnen und Bürger zur finanziellen Unterstützung benötigt - unabhängig vom Betrag.

Als Mitglieder des Stiftungsrates wurden vom Stadtrat (zeitlich befristet) folgende Personen bestellt: Erster Bürgermeister Günther Werner, Herr Norbert Geier, Frau Sonja Geus, Herr Wolfgang Hömer, Frau Gisela Schott, Frau Anke Schäflein und Herr Robert Willinger. Mit Ihren Fragen können Sie sich jederzeit an eine der genannten Personen wenden.

Es ist ganz einfach: wer Haßfurt etwas Gutes tun will liegt mit einer Spende oder einer Zustiftung an die „Bürgerstiftung Haßfurt“ in jedem Fall richtig.

Die Verwaltung der „Bürgerstiftung der Stadt Haßfurt“ erfolgt in der Kämmererei der Stadt Haßfurt, natürlich streng getrennt von den städtischen Finanzen. Wenn Sie Fragen zur Bürgerstiftung selbst, einer Spende oder Zustiftung oder zu den steuerlichen Vorteilen haben können Sie sich gerne an Herrn Wolfgang Hömer im Rathaus der Stadt Haßfurt, Tel. 09521/688125; wolfgang.hoemer@hassfurt.de wenden.

Spenden und Zustiftungen
können ab sofort jederzeit auf das Konto der
„Bürgerstiftung Haßfurt“
IBAN: DE39 7935 0101 0021 2326 99
BIC: BYLADEM1KSW
getätigt werden. Die entsprechende Spendenbescheinigung erhalten Sie dann zeitnah.

Stadt Haßfurt prüft Verkauf des „Kunsthauses“

Die Stadt Haßfurt ist seit einigen Jahren Inhaberin des stadtbildprägenden Wohn- und Geschäftshauses in der Hauptstraße 35 in Haßfurt („Kunsthaus“). Trotz umfangreicher Bemühungen der Verwaltung kam es jedoch bis heute zu keinem im Stadtrat mehrheitsfähigen und finanzierbaren Konzept zur künftigen Verwendung des Gebäudes, bei dem vor einer Nachnutzung erst eine umfassende Sanierung notwendig ist.

Deshalb hat die Stadt mit Zustimmung des Stadtrates ein bundesweit auf Denkmalschutzzimmobilien spezialisiertes Maklerbüro damit beauftragt, die Möglichkeiten eines Verkaufs dieser Immobilie zu prüfen, zumal hier mit erheblichen staatlichen Zuschüssen und hohen steuerlichen Abschreibungen gerechnet werden kann. Ein Verkauf soll aber nur mit einem für Haßfurt passenden Nutzungskonzept für das gesamte Gebäude erfolgen.

Örtliche Kaufinteressenten können sich mit Fragen gerne an die Stadtverwaltung (Stadtkämmerei; Herr Hömer, Tel. 09521-688125) wenden.

tung vorhanden. Dazu überreichte er auch Anerkennungsschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bauen und Verkehr an die anwesenden Bürgermeister der Modellkommunen. Im Fall von Haßfurt an den Zweiten Bürgermeister Norbert Geier.

Nach einer Präsentation und Einführung in das Thema durch Vertreter der Regierung und des Staatsministeriums, stellten die Modellkommunen ihre Ergebnisse und Vorgehensweisen vor.

Danach fand noch ein Austausch zwischen den anwesenden Kommunen statt. Haßfurt strebt jetzt die Teilnahme am Folgeprojekt an, um die Anwendung des neuen Standards weiter voranzubringen und im Arbeitsalltag etablieren zu können.



Die Abschlusspräsentationen der Veranstaltung können Sie hier auf der Website der Regierung von Unterfranken abrufen:
<https://t1p.de/fdifx>

4 Bauen, Wohnen und Umwelt

Digitale Planung Bayern - XPlanung: Abschlusspräsentation bei der Regierung von Unterfranken in Würzburg

In der letzten Ausgabe des RathausBoten wurde das Modellprojekt „Digitale Planung Bayern“ vorgestellt.

Dabei ging es darum, sich mit einem neuartigen Dateiformat XPlan vertraut zu machen, mit dem es möglich ist - über unterschiedliche Programme hinweg - Pläne der Bauleitplanung zu lesen und zu bearbeiten. Dieser in anderen Bundesländern schon seit einigen Jahren weit verbreitete Standard erleichtert die Arbeit aller Beteiligten an Stadt- und Raumplanungsprozessen. Von Anfang 2022 bis Oktober 2023 war Haßfurt teil eines Modellprojektes zur Einführung dieses Standards in Bayern.



Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann überreicht Haßfurts Zweiten Bürgermeister Norbert Geier das Anerkennungsschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bauen und Verkehr für die Mitwirkung am Modellprojekt. Foto: Stadt Haßfurt

Am 26. Oktober 2023 stellte nun eine Delegation der Stadt Haßfurt und des mit der Planerstellung betrauten Planungsbüros im Rahmen der Veranstaltung „Netzwerkoffensive - Digitale Planung Bayern“ das Ergebnis des Modellprojektes zur XPlanung vor.

Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann begrüßte die rund 90 Vertreter unterfränkischer Kommunen und Gebietskörperschaften, die im großen Sitzungssaal der Regierung von Unterfranken den renovierten Glanz der 50er-Jahre als würdigen Rahmen für die Veranstal-

Haßfurt ist „blühende Kommune“



Die Stadt Haßfurt wurde im Jahr 2023 im Rahmen des Blühpakts Bayern von einer Fachjury des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz als „blühende Kommune“ ausgewählt. Neben einer finanziellen Starthilfe von 5.000 Euro erhält die Stadt eine fachliche Unterstützung durch die Blühpaket-Beraterin Ines Stark von der Regierung von Unterfranken. Diese ist für die Umsetzung des bayernweiten Projektes „Starterkit – blühende Kommunen“ in Unterfranken zuständig. Die Stelle der Blühpaket-Beratung wird bis Ende 2023 aus der Förderinitiative REACT-EU finanziert.

Haßfurt möchte durch eine naturnahe und insektenfreundliche Gestaltung kommunaler Grünflächen zum Erhalt der Vielfalt und Wiederansiedlung von heimischen Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten beitragen. So werden im Zuge des Projektes verschiedene Flächen gestaltet: In der Zeiler Straße wird die Pflege einer kommunalen Grünfläche umgestellt. Wurde hier noch in den vergangenen Jahren gemulcht, sollen Wiesenbereiche, die bereits ein gewisses Artenspektrum aufweisen, nun ein- bis zweimal jährlich gemäht werden. Um eine Anreicherung der Grünfläche mit Nährstoffen zu vermeiden, wird das Mahdgut von der Fläche entfernt. Das kommt weniger wuchsstarken Pflanzenarten zu Gute. Das Beräumen des Schnittguts sorgt zugleich dafür, dass die Keimblätter von Blühpflanzen Licht bekommen. Teilbereiche werden von der Mahd ausgespart und als Überwinterungshabitat stehen gelassen, was sich nachweislich positiv auf die Biodiversität auswirkt. Für weitere Strukturvielfalt soll Totholz sorgen, welches für zahlreiche Insekten, wie beispielsweise verschiedene Käferarten, Lebensraum ist. Darüber hinaus wird die Pflege eines Wiesenbereichs neben dem Friedhof umgestellt. Da hier jedoch eine deutlich geringere Artenvielfalt an Pflanzen als auf der Fläche in der Zeiler Straße zu finden ist, wird die Fläche mit Arten „angeimpft“: So wird ein Streifen der Fläche, nach entsprechender Bodenvorbereitung, mit gebietsheimischem Saatgut für artenreiche Wiesen angesät. Gebietsheimische

Pflanzen sind besonders gut an regionale und lokale Gegebenheiten angepasst und haben so unter anderem den Vorteil, dass sie meist besser anwachsen. Auch für eine Interaktion mit heimischen Insekten sind diese besser geeignet als Pflanzen üblicher Saatgutmischungen oder Zierpflanzen. Auch hier wird das Mahdgut von der Fläche abgetragen. Einzelne Inseln aus Brennnesseln werden als Raupenfutterpflanzen für Schmetterlinge wie das Tagpfauenauge bei der Mahd ausgespart. Zudem soll die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich auf eine Insektenfreundliche umgestellt werden. Nach der Umsetzung sollen die Flächen für mindestens fünf Jahre erhalten bleiben und biodiversitätsschonend und insektenfördernd gepflegt werden.

5 Freizeit, Kultur und Tourismus

„Verborgene Schätze“ aus dem Stadtarchiv (IV)

Heute spricht man viel von „Recycling“, doch die Wiederverwertung alter, unbrauchbar gewordener Materialien zu neuen Zwecken wurde schon in früheren Jahrhunderten häufig praktiziert. Wie in vielen anderen Archiven, so gibt es auch im Stadtarchiv Haßfurt zahlreiche Bände – vor allem die jährlichen Rechnungen der städtischen Ämter – aus dem 16. und 17. Jahrhundert, als deren Umschläge Blätter mittelalterlicher Handschriften verwendet wurden.



Foto: Stadtarchiv

Diese Blätter sind hierfür aufgrund ihres Materials besonders gut geeignet: Pergament (gegerbte Tierhaut). Wegen seiner nahezu unbegrenzten Haltbarkeit wurde Pergament schon früh als Beschreibstoff genutzt. So ist auch auf den nunmehrigen Bucheinbänden und Rechnungsumschlägen immer noch deren ursprüngliche, einige Jahrhunderte früher aufgetragene Beschriftung lesbar.

Hierbei kann es sich etwa um Urkundentexte oder, wie im vorliegenden Fall, um mit Noten versehene Gesänge aus einem kirchlichen Meßbuch handeln. Der Text der hier gezeigten Seite umfasst zwei Bibelverse in lateinischer Sprache, nämlich Psalm 84,4 und Jesaja 66,10-11. Deren Beginn ist jeweils an den durch größere Schreibung und in roter Farbe hervorgehobenen Anfangsbuchstaben erkennbar.

„[...] **P**asser invenit sibi domum et turtur / nidum ubi exponat pullos suos altaria tua domine vir- / tutum rex meus et deus meus beati qui habitant / in domo tua in seculum seculi laudabunt te. / **L**etare iherusalem et conventum / facite omnes qui diligitis eam / gaudete cum letitia qui in tristitia fu- / istis ut exultetis et satiemini ab uberi- / bus consolationis eius. [...]“

(Übersetzung: „Der Sperling findet für sich ein Haus und die Taube ein Nest, in das sie ihre Jungen legt. Deine Altäre, Herr der Heerscharen, mein König und mein Gott, glücklich sind die, die in Deinem Hause wohnen, in alle Ewigkeit werden sie Dich loben.“ – „Freut euch mit Jerusalem und strömt zusammen alle, die ihr sie [=Jerusalem] liebt. Seid fröhlich mit Freude, die ihr in Traurigkeit wart, auf daß ihr aufjauchzt und satt werdet vom Überfluß ihres Trostes.“)

Bei der Notenschrift handelt es sich um die seit dem 13. Jahrhundert verwendete sog. Hufnagelnotation. Die Melodie orientiert sich jeweils am Text, indem sie sich dessen Inhalt anpaßt: So wird etwa bei der Stelle „exultetis et satiemini“ mehrmals der höchste Melodieton angesteuert, entsprechend der Bedeutung des Wortes „exultare“ = aufjauchzen, in die Höhe springen.



Passer invenit



Letare iherusalem

Dank der modernen Technik läßt sich die abgebildete Pergamentseite hier nicht nur ansehen und lesen, sondern es kann über die beigegeführten QR-Codes auch die darauf notierte Melodie gehört werden.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt
Musikalische Beratung und Gesang: Julian Becker, Basel

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden jeweils am 1. Samstag im Monat zu folgenden Terminen statt:

- Samstag, 13.01.2024 – 18.00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Samstag, 03.02.2024 – 18.00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Samstag, 02.03.2024 – 18.00 Uhr „Abendliche Gassen“

Treffpunkt: Dokumentationszentrum/Ritterkapelle. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Information, Hauptstraße 9, Tel. 09521/688-300 ist erwünscht.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

- Das Dokumentationszentrum ist von November 2023 bis April 2024 geschlossen. Führungen können bei der Touristinformation angefragt werden.

KULTURAMT HABFURT



Sie möchten Tickets für Veranstaltungen in Hamburg, München, Köln, Dresden? Für Cro, die Kastelruther Spatzen, Red Hot Chili Peppers oder Katie Melua? Gerne! Wir verkaufen vor Ort auch alle Veranstaltungen, die über Reservix buchbar sind. **Wann?** Mo – Fr von 10 – 17 Uhr und Sa von 10 – 13 Uhr. **Wo?** Kulturamt Haßfurt, Hauptstraße 9, 97437 Haßfurt oder unter **Tel: 09521 688-300**. Rund um die Uhr erreichen Sie uns unter **info@kulturamt-hassfurt.de**. **Vorteil?** Sie können bar, mit EC- oder Kredit-Karte zahlen, wir versenden auf Rechnung und beraten Sie gerne. **Kultur berührt! Lassen Sie sich berühren.**

i

Impressum

Herausgeber: Stadt Haßfurt
Erster Bürgermeister
Günther Werner
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt
Kontakt: Tel. 09521/688-0,
Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück
Gestaltung: Hans Neumayer
Kommunikation, Haßfurt

Foto Titelseite: Stadt Haßfurt
Satz und Druck: Haßfurter Medienhaus GmbH, Haßfurt
Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.



EU Ecolabel:DE/053/004

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

FOTO: @KRIMI-DINNER

DAS KRIMINAL[®] DINNER

“Testament à la carte”

Der berühmte Wissenschaftler Prof. William Chattny ist tot. Sein Ableben war ein Gewaltverbrechen. Doch WER hat Chattny nur WIE getötet? Detective Johnson hat alle Hände voll zu tun.

Testen Sie Ihren Spürsinn, begeben Sie sich in unserer schaurig-schönen, historischen Rathauhalle auf Verbrecherjagd und genießen Sie dabei ein leckeres 3-Gänge-Menü von Erec Jacobsen (Hotel Kolb Zeil am Main) inkl. Wasser-Flatrate sowie interaktiven Rätselspaß mit unseren Schauspielern.

TIPP GAUMENFREUDEN & UNTERHALTUNG INKL. 3-GÄNGE-MENÜ **79,90 EUR**

SO, 21. JANUAR 2024 | 18 UHR
RATHAUSHALLE HABFURT
INFOS & TICKETS UNTER
WWW.KULTURAMT-HASSFURT.DE

Freuen Sie sich 2024 auf:



Kulturprogramm Frühjahr 2024

Das aktuelle Programm des Kulturamtes sowie Tickets sind in der Tourist-Information der Stadt Haßfurt erhältlich oder unter www.kulturamt-hassfurt.de



abend.licht 2024

Do, 20.06. | 20 Uhr: Kellerkommando
Fr, 21.06. | 20 Uhr: The Wonderfrolleins
Sa, 22.06. | 20 Uhr: Doktor Krápula



Märkte und verkaufsoffene Sonntage

Sa, 09.03. Ostermarkt der Hobbybastler
So, 17.03. Zukunftsmesse | So, 28.04. Frühjahrsmarkt
So, 20.10. Kirchweihmarkt | So, 10.11. Novembermarkt
Sa, 07.12. Nikolausmarkt der Hobbybastler
Mo, 16.12. Weihnachtsmarkt



Genuss-Samstage

Regional einkaufen - bummeln - genießen - zusammenkommen
Live-Musikprogramm jeden 1. Samstag im Monat:
Sa, 04. Mai: All4Music
Sa, 01. Juni: The Crown Jewels
Sa, 03. August: Sander BlechRaaser
Sa, 07. September: Sennfelder Combo



Fachwerk-Tag

So, 26.05.2024



Kulinarische Stadtführungen

Sa, 08. Juni: Gemütlicher Wein-Rundgang
Sa, 21. September: Zünftiger Bier-Streifzug



Sommer in der Stadt

Fr, 05. Juli (Haßfurter Lange Nacht) und
Sa, 06. Juli



Haßfurter Marktplatzfest

Sa, 10. August, 19 Uhr: BarFly
So, 11. August, 10 Uhr: Die Rossinis
15 Uhr: Blues Papas
19 Uhr: Famos



Haßfurter Straßenfest

Bummeln, feiern, Freunde treffen
Fr, 04. und Sa, 05. Oktober 2024



Haßfurter Winterdorf

November / Dezember auf dem Marktplatz



HABFURT

Einfach schön!

KULTURPASS **KULTUR IST UNVERGESSLICH** **KULTURAMT HAFBURT**

RACE
RockPop der 80&90er
"Beatabend"-Revival
Fr. 5.1. 20 Uhr

TBC
Totales Bamberger Cabaret
"Macht ja sonst keiner"
Do. 11.1. 20 Uhr

KRIMI-DINNER
"Testament à la carte"
inkl. 3-Gänge-Menü
So. 21.1. 18 Uhr

PATER PAETZ
"Fürchet euch"
Buß- & Fastenpredigt
Do. 25.1. 20 Uhr

BURLESQUE
"Jubiläumsshow 2.0"
der roten Bühne Nürnberg
neue Acts für Haßfurt
Fr. 2.2. 20 Uhr

LA FINESSE
"Grenzenlos"
Klassik meets AC/DC,
Crossover-Streichkonzert
Sa. 3.2. 20 Uhr

BIRGIT SÜSS
"Das Graue vom Himmel",
(Frauen)Kabarett mit Tuba
& Kontrabass
FR. 23.2. 20 Uhr

JAZZ MAL ANDERS
"Jazz Guitar Night" feat.
Philipp Schiedeck (Quadro
Nuevo) mit Piano, Bass,
Drums, Sa. 24.2. 20 Uhr

GANKINO CIRCUS
"Bei den Finnen",
fränk. Konzertkabarett
So. 25.2. 18 Uhr

MARTIN ENGELMANN
"Sizilien - Insel im Licht",
Live-Reportage
Di. 27.2. 20 Uhr

das komplette Programm & Tickets:
www.kulturamt-hassfurt.de  

KULTURPASS **KULTUR IST UNVERGESSLICH** **KULTURAMT HAFBURT**

CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER
"Musik liegt in der Luft"
Sa. 2.3. 20 Uhr

STRANGE KIND OF WOMEN
"Classic Deep Purple Years"
Fr. 8.3. 20 Uhr

BRASS BAND BERLIN
"Spass mit Brass", Big Band
So. 10.3. 18 Uhr

CAROLIN NO
"ON&On", Liedermacher
Fr. 15.3. 20 Uhr

SCHWARZELOND
"Schön aber giftig",
Do. 11.4. 20 Uhr

MARKUS BURUCKER & BAND
"Own Songs", Konzert
Fr. 12.4. 20 Uhr

PAM PAM IDA
"Koa Moang", Konzert
Fr. 19.4. 20 Uhr

PIPPO POLLINA
"Nell'attimo- im Augenblick",
Solo in concert
So. 21.4. 20 Uhr

ORCHESTRA MONDO
"Tango meets Gypsy", Konzert
Fr. 26.4. 20 Uhr

BLUESANOVAS
"Big Love", Konzert
Sa. 27.4. 20 Uhr

MATZE ROSSI
Regionaler Liedermacher
Fr. 3.5. 20 Uhr

PANGEA
Beatles -Revival-Showband
Sa. 4.5. 20 Uhr

EGERSDÖRFER & FILSNER
"Ihre größten Erfolge",
Do. 16.5. 20 Uhr

MAYBEBOP
"Muss man mögen", A capella
Fr. 17.5. 20 Uhr
Do. 20.6. - Sa. 22.6.
Kellerkommando, The Wonderfrolleins
& Doctor Krápula ab 20 Uhr
freier Eintritt

abendlicht
www.kulturamt-hassfurt.de  